

Wir haben uns bis jetzt mit dem Geistlichen Aspekt des Reiches Gottes befasst. Wie wir am Anfang gesehen haben hat das Reich Gottes auch einen Physischen Wirkungsbereich und auch eine Verheißung an David es sollte ein Nachkomme auf seinem Thron sitzen. *„Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunderbar, Rat, Kraft, Held, Ewig-Vater, Friedefürst; auf daß seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Stuhl Davids und in seinem Königreich, daß er's zuriichte und stärke mit Gericht und Gerechtigkeit von nun an bis Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des HERRN Zebaoth“ (Jesaja 9, 5-6).*

Die Königsherrschaft Jesu Christi wird nach seinem Kommen über Israel errichtet und von da aus über die ganze Welt. Dies ist keine Herrschaft durch menschliche Bemühungen und streben nach Weltherrschaft von Menschen, die meinen für Christus ein Reich errichten zu müssen. Das Reich Gottes ist ein Reich von oben und nicht von dieser Welt. Jesus versprach seinen Jüngern eine Teilhabe an seinem Reich. *„Jesus aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Ihr die ihr mir nachfolgt seid, werdet bei der Wiedergeburt, wenn der Menschensohn sitzen wird auf dem Thron seiner Herrlichkeit, auch sitzen auf zwölf Thronen und richten die zwölf Stämme Israels“ (Matthäus 19, 28).*

Jesu Christus versprach ihnen die Teilhabe an seinem Reich mit der Regentschaft über Israel bei seiner Wiederkunft und der eintausend-jährigen Regierung über Israel. Jesu Christi Jünger begehrt von Jesus zu erfahren, wann das alles geschehen würde, was die Wiederkunft Jesu Christi beinhalten würde und wann sein Reich errichtet würde und das Ende der Zeit. Die Jünger zeigten auf den Tempel mit seiner ganzen Pracht. Jesus sagte ihnen: *„Wahrlich ich sage euch: es wird hier nicht ein Stein auf dem andern bleiben, der nicht niedergerissen wird“ (Matthäus 24, 2).* Dies wurde Realität 70 N.C. der Tempel wurde total zerstört, es blieb kein Stein auf dem anderen. Die Jünger Jesu wollten erfahren wann das Reich Gottes Realität würde. Jesus Christus sagt zu der Frage seiner Jünger folgendes: *„Denn es wird alsdann eine große Trübsal sein, wie noch keine gewesen ist von Anfang der Welt bis jetzt und wie auch keine mehr kommen wird. Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Mensch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt“ (Matthäus 24, 21-22).*

Zur Zeit der Rückkehr Jesu Christi bevor er seine Regentschaft antreten wird, wird es eine unvergleichliche Zeit der Trübsal auf der Erde geben. Wenn Jesus Christus nicht mit seinen Strafgerichten kommen würde, würde kein Mensch am Leben bleiben können. Die Strafgerichte Gottes kommt über eine Gottlose Welt, über alle Menschen damit sie von ihren verkehrten und Bösen Wegen sich bekehren. Das Strafgericht ist

der Tag des Herrn und kommt über alles Böse auf Erden. Es wird jedoch eine verkürzte Periode sein die zur Errettung Israels herbeigeführt wird. Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Mensch gerettet werden, am Leben bleiben können, dieser Stunde zeigt die Dramatik am Tag des Herrn. Gott wird die Zeit wegen der Auserwählten verkürzen. Man kann jedoch nicht sagen wann Jesus Christus zurückkehrt. Die folgenden Ereignisse werden in den folgenden Versen zum Ausdruck gebracht: *„Von der Zeit und Stunden aber, Brüder, ist es nicht nötig, euch zu schreiben; den ihr selbst wißt genau, daß der Tag des Herrn so kommen wird wie ein Dieb in der Nacht. Denn wenn sie sagen werden: Friede und Sicherheit, - dann wird sie das Verderben schnell überfallen, wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entfliehen“ (1. Thessalonicher 5, 1-3).*

Es ist Unvorstellbar welche umwälzenden Ereignisse vor der Rückkehr Jesu Christi geschehen werden. Was sagt Jesus Christus selbst über die Zeichen seiner Wiederkunft? *„Sehet zu, daß euch nicht jemand verführe“ (Matthäus 24, 4).* Wir leben gerade heute in einer Zeit subtiler Verführung und dennoch betrifft dieses Ereignis der Verführung, dass in der Zukunft liegende Ereignis, den falschen Propheten und die Erscheinung des Politischen Despoten. Jesus redete auch über die Dinge die in laufe der Zeit bis auf den heutigen Tag geschehen würde, als er seinen Jüngern sagte: *„Denn es werden viele kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin der Christus! und werden viele verführen“ (Matthäus 24, 5).* Auch dieses wird sich weiterhin ereignen bis zum kommen Jesu Christi.

Weiter sprach Jesus zu seinen Jüngern: *„Ihr werdet hören von Kriegen und Kriegsgeschrei; sehet zu, daß ihr nicht erschreckt. Das muß alles geschehen; aber es ist noch nicht das Ende da. Denn es wird sich erheben Volk wider Volk und Königreich wider Königreich, und es werden Hungersnöte und Seuchen sein und Erdbeben da und dort. Das alles wird aber der Anfang der Wehen sein“ (Matthäus 24, 6-8).* Die Lage am Ende dieser Zeit wird eine Qualität der ständigen Bedrohung sein. Kriege und Gerüchte über mögliche Kriege sind ein Teil der Menschheitsgeschichte und dennoch wird sich die Situation in der Welt so zuspitzen, dass wenn Jesus Christus nicht kommen würde, würde diese Erde total vernichtet werden. Hungersnöte und Erdbeben werden sich weiterhin mit verheerenden Folgen ereignen, wie Jesus es voraussagte. Wir können dramatische Zunamen der Ereignisse erwarten. Dies ist aber nur der Anfang der Wehen *„Aldann werden sie euch überantworten in Trübsal und werden euch töten. Und ihr werdet gehaßt werden um meines Namens willen von allen Völkern“ (Matthäus 24, 9).*

Die Nachfolger Jesu Christi werden Verfolgung und Tod erleiden müssen, um Christi Namens willen. Christen wurden von Anfang an verfolgt, diese Verfolgung wird in der großen Trübsal, sich noch

steigern durch das System des falschen Propheten und Antichristen, den Jesus Christus bei seinem Kommen mit dem Hauch seines Mundes vernichten wird. Auch schon in der Zeit Apostel Jesu Christi regte sich das Geheimnis der Bosheit es wird sich jedoch in der Endphase der Menschheit klar offenbaren, die ihren antichristlichen Höhepunkt vor der unmittelbaren Rückkehr Jesu Christi erreichen wird. Erst wenn dieses Lügenhafte Christentum den Sohn des Verderbens (den Antichristen das Tier) angenommen hat und ihn anbetet und sein Malzeichen trägt, wird der Herr erscheinen, mit großer Kraft und Herrlichkeit, und wird ihn mit dem Hauch seines Mundes vernichten. *„Denn es regt sich bereits das Geheimnis der Bosheit; nur daß der, der es jetzt aufhält, hinweg getan werden muß; und dann wird der Böse offenbart werden, welchen der Herr umbringen wird mit dem Hauch seines Mundes und ihm ein Ende machen wird durch die Erscheinung seiner Wiederkunft, ihm, dessen Ankunft geschieht nach der Wirkung des Satans mit allerlei Kräften und Zeichen und Wundern der Lüge und mit allerlei Verführung zur Ungerechtigkeit unter denen die verloren werden, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, damit sie gerettet würden. Darum wird Gott ihnen kräftige Irrtümer senden, daß sie der Lüge glauben, damit gerichtet werden alle, die der Wahrheit nicht glaubten, sondern Lust hatten an der Ungerechtigkeit“ (2. Thessalonicher 2, 7-12).*

Als Jesus in seinem Gebet für seine Jünger betete, (Johannes V.17) bat er seinem Vater im Himmel sie zu bewahren und sagte, dass die Jünger nicht von der Welt seien und dass die Welt sie hassen würde. Die Welt hat das ihre Lieb, aber Jesus Christus hassten sie, dies ist heute auch nicht anders. Trotz der Verfolgung der Endzeit wird das Evangelium vom Reich Gottes weiter verkündet werden. *„Und es wird gepredigt werden dieses Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zu einem Zeugnis für alle Völker, und dann wird das Ende kommen“ (Matthäus 24, 14).* Diese verführte Welt hasst das Evangelium vom Reich Gottes, aus dem einfachen Grund weil der Mensch sich nicht dem Schöpfergott unterordnen will. Es will Christi Herrschaft nicht, der sein Reich auf dieser Erde errichten wird. *„Denn Gottes Zorn vom Himmel wird offenbart über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, die die Wahrheit in Ungerechtigkeit aufhalten. Denn was man von Gott weiß, ist unter ihnen offenbar; denn Gott hat es ihnen offenbart. Denn sein unsichtbares Wesen, das ist seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit der Schöpfung der Welt ersehen und wahrgenommen an den Werken, so daß sie keine Entschuldigung haben, weil sie Gott kannten und haben ihn nicht gepriesen als Gott noch ihm gedankt, sondern sind in ihren Gedanken dem Nichtigen verfallen, und ihr unverständiges Herz ist verfinstert. Da sie sich für weise hielten, sind sie zu Narren geworden“ (Römer 1, 18-22).*

Wie wird Jesus Christus empfangen werden, zu der Zeit wenn er auf die

Erde zurückkommt? Die Welt wird gegen Jesus Christus kämpfen, weil sie sich nicht ihm und seinem Reich unterordnen will. Die Nationen werden sich Beraten, von der noch übrigen Menschheit, wie sie Jesus Christus Bekämpfen können. *„Warum toben die Heiden [Nationen] und die Völker reden so vergeblich? Die Könige der Erde lehnen sich auf, und die Herren ratschlagen miteinander wieder denn HERRN und seinen Gesalbten: (Jesus Christus) << Lasset uns zerreißen ihre Bande und von uns werfen ihre Seile! >> Aber der im Himmel wohnt, lachtet ihrer und der Herr spottet ihrer. Er wird einst mit ihnen reden in seinem Zorn, und mit seinem Grimm wird er sie schrecken“ (Psalm 2, 1-5).* Letztendlich, wenn Jesus Christus in seinem Reich in Herrlichkeit erscheinen wird, als König der Könige und Herr der Herren, wird jedes Knie sich beugen müssen. *„Denn wir werden alle vor den Richterstuhl Christi gestellt werden; denn es steht geschrieben: So wahr ich lebe, spricht der Herr, mir wird sich jedes Knie beugen, und jede Zunge wird Gott bekennen“ (Römer 14, 11).* (Jesaja.45, 23)

Gottes Wahrheit ist schon immer bekämpft worden. Doch wird niemand Gottes Ratschluss ändern. Jeder der Christus nachfolgen will, wird Verfolgung erleiden. Die Jünger Jesu sind in ihrer Zeit alle Gewaltsam ums Leben gekommen und die Christen mussten ihren Glauben mit dem Leben bezahlen dies ist heute auch nicht anders. Wer Jesus Christus nachfolgen will der kann mit Verfolgung rechnen. Jesus betete für seine Jünger, bevor er Leiden musste. Die Jünger würden genauso dem Hass ausgesetzt sein wie auch ihr Meister. Wie er es ihnen auch gesagt hatte: *„Haben sie mich verfolgt, so werden sie auch euch verfolgen“ (Johannes 15, 20).* Die Welt liebt dass was von der Welt ist, der Wille Gottes findet in der Welt keine Beachtung. Jesus sagte in seinem Gebet: *„Ich habe ihnen dein Wort gegeben, und die Welt hat sie gehasst; denn sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin“ (Johannes 17, 14).* *„Sie sind nicht von der Welt, gleichwie ich auch nicht von der Welt bin. Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort **ist** Wahrheit. Gleichwie du mich gesandt hast in die Welt, so habe auch ich sie in die Welt gesandt“ (Johannes 17, 16-18).* Jesus sandte seine Jünger in die Welt das Evangelium vom Reich Gottes der ganzen Welt zu verkündigen. Jesus versprach seinen Nachfolgern bis zum Ende der Zeit bei ihnen zu sein. Woran erkennen wir nun dass es heute die Endzeit ist? Die folgende Beschreibung der Menschen in unserer Zeit macht klar in was für einer Zeit, wir gegenwärtig Leben. Wir brauchen nur uns in dieser Welt umzusehen und wir werden erkennen können dass die folgende Beschreibung, sehr genau den Zustand der gegenwärtigen Welt beschreibt. *„Das sollst du aber wissen, daß in den letzten Tagen greuliche Zeiten kommen werden. Denn die Menschen werden selbstsüchtig sein, geldgierig, prahlerisch, hochmütig, Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, unheilig, lieblos, unversöhnlich, verleumderisch unenthaltsam, wild, dem Guten feind, Verräter, unbedacht, aufgeblasen, die das Vergnügen mehr lieben*

als Gott; sie haben den Schein eines gottseligen Wesens, aber seine Kraft verleugnen sie; und solche meide!“ (2. Timotheus 3, 1-5). In einem Scheinchristentum ist heute fast alles erlaubt, es findet kein verändertes zur Heiligung führendes Leben statt.

Wie wird die Wiederkunft Christi stattfinden, wann wird es soweit sein, welche unmittelbaren Ereignisse und Zeichen gehen voraus dass Jesus Christus unser Herr zurück kommt? Jesus sagte seinen Nachfolgern, über seine Wiederkunft, dass nur Gott der Vater die Zeit und Stunde weiß. Dennoch gibt uns die Schrift auch hinweise über die Ereignisse die in einem Geschichtlichen Ablauf geschehen werden. *„Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sterne, und auf Erden wird den Völkern bange sein in Ratlosigkeit beim Brausen des Meeres und der Wasserwogen, und die Menschen werden verschmachten vor Furcht und Erwartung der Dinge, die kommen sollen auf Erden; denn die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden. Und dann werden sie den Sohn des Menschen kommen sehen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, so sehet auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht“ (Lukas 21, 25-28).* Schon angefangen in der Zeit der Apostel warnten die Apostel die Nachfolger Christi vor den Verführungen die kommen würden, dass sich falsche Apostel erheben werden um die Gemeinden an sich zu binden und sie in die irre zu führen. *„Denn das weiß ich, daß nach meinem Abschied gräuliche Wölfe unter euch kommen werden, die die Herde nicht verschonen werden. Auch aus eurer eigenen Mitte werden Männer aufstehen, die verkehrte Lehren reden, um die Jünger an sich zu ziehen“ (Apostelgeschichte 20, 29-30).*

In der heutigen Welt hat die Verführung eine neue und andere Qualität angenommen als die anfängliche Verführung, es ist die Verführung zu einem Scheinchristentum. Das Scheinchristentum hat die Anzeichen des Wahren und ist dennoch von unten und ist ein Teil von dieser gefallenen Welt. Es sind immer noch gräuliche Wölfe, die mit verkehrten Lehren Menschen an sich binden. Die Verführung ist heute gerade deshalb so subtil, weil Wahrheit und Lüge die Mischung ist, mit der man Menschen in die Irre führt. Jesus Christus macht es in seinem Wort an die Jünger ganz klar, wie die Zustände bei seiner Wiederkunft sein würden und er warnte sie auch vor den Verführungen der Endzeit. Es ist auch für uns geschrieben, dass wir uns in keinerlei weise verführen lassen sollten von irgendeinem falschen Evangelium das so aussieht als wäre es die Wahrheit.

Ein falsches Christentum und Evangelium breitet sich in unserer Zeit immer mehr und mehr aus. Paulus zeigt uns genau voraus was vorher noch geschehen muss bevor Jesus Christus wiederkommt. *„Was aber die Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus betrifft und unsere Vereinigung mit ihm, bitten wir euch Brüder, daß ihr euch nicht so*

bald erschüttern noch erschrecken laßt in eurem Sinn, weder durch Geist noch durch Wort noch durch Brief, als ob von uns gesandt, als sei der Tag Christi schon da. Lasset euch von niemand verführen, in keinerlei Weise; denn er [Jesus Christus] kommt nicht, es sei denn, daß zuvor der Abfall komme und offenbart werde der Mensch der Sünde, der Sohn des Verderbens, der da ist der Widersacher und sich überhebt über alles, was Gott oder Gottesdienst heißt, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und vorgibt, er sei Gott“ (2. Thessalonicher 2, 1-4). Schon zu der Zeit der Apostel kamen Verführungen in die Gemeinde, die aber in unserer Zeit, sich zur vollen Blüte entfalten wird. Nach der Schrift wird die ganze Welt von dieser Verführung betroffen sein, mit Ausnahme derer die Jesus Christus angehören. Diese werden unter dem System des Antichristen unter Verfolgung leiden. Bevor Jesus Christus auf die Erde zurückkehrt müssen jedoch gewisse Ereignisse eintreten. Da ist erstens der Abfall, von der von Gott gegebenen Wahrheit, ein zuwider wirken gegen das Evangelium Jesu Christi. Der Antichrist muss erst auf der Weltbühne erscheinen der der Widersacher in Menschlicher Gestalt ist. Der Antichrist ist ein Mann der sich von der Menschheit als Gott anbeten lassen wird und sich in den Tempel in Jerusalem setzen wird. Er überhebt sich über alles was Gottesdienst heißt. Dieser Antichrist wird, die Heiligen Jesu Christi verfolgen und töten.

Was hält noch auf dass diese Ereignisse stattfinden können? Diese Frage können wir nicht ganz einfach beantworten. Es kann jedoch nicht bedeuten dass die Christen die Ereignisse durch ihre Gegenwart auf der Erde aufhalten und durch ihre Entrückung sozusagen die Boshaftigkeit voll ausbrechen wird. Es gibt nur eine Entrückung nach der Schrift und dies ist auch klar Zeitlich definiert, durch die Letzte und siebte Posaune der Offenbarung. Paulus macht es unmissverständlich klar in der folgenden Schrift. Die letzte Posaune wird erschallen und die Toten die in Christus gestorben sind werden auferstehen und im gleichen Augenblick werden auch die Lebenden verwandelt werden. „*Siehe ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, plötzlich, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune erschallen, und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden. Denn dies Verwesliche muß anziehen die Unverweslichkeit, und dies Sterbliche muß anziehen die Unsterblichkeit“ (1. Korinther 15, 51- 53).*

Wir sehen in diesen Schriftstellen, das keiner dem anderen zuvorkommen wird, sowohl die Toten die in Jesus Christus verstorben sind und die Lebenden in Christus werden verwandelt werden im gleichen Moment. Wenn es eine heimliche Entrückung gäbe, wie einige meinen dann gäbe es ja nicht diejenigen die wie die Schrift sagt: „*die wir leben und übrig bleiben bis zur Wiederkunft des Herrn,*“ Die Wiederkunft ist hier eine

maßgebende Zeitangabe der Entrückung der in Christus lebenden, sowie der entschlafenen Toten, keiner wird dem anderen zuvorkommen. Paulus betont diese Tatsache als ein Wort des Herrn. *„Denn das sagen wir euch als ein Wort des Herrn, daß wir, die wir leben und übrig bleiben bis zur Wiederkunft des Herrn, denen nicht zuvor kommen werden, die entschlafen sind. Denn er selbst, der Herr, wird mit einem Befehlruf, mit der Stimme des Erzengels und mit der Posaune Gottes herniederkommen vom Himmel, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in den Wolken, dem Herrn entgegen in die Luft; und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit. So tröstet euch nun mit diesen Worten untereinander“* (1. Thessalonicher 4, 15-18).

Jesus warnte seine Nachfolger vor falschen Lehren und leeren betrug in seinem Namen. Wir leben heute in einer Zeit der Verführungen und davor warnte Jesus Christus auch seine Jünger. Lügenhafte Wunder geschehen auch schon heute in zunehmender Zahl. Gerade hier liegt für die Auserwählten die Gefahr in die irre geleitet zu werden. Es ist eine subtile Irreführung, die nur allein durch die Erkenntnis des Wortes Gottes begegnet werden kann und durch die Hilfe des Heiligen Geistes aufgezeigt werden kann. *„Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten aufstehen und große Zeichen und Wunder tun, so daß, wenn es möglich wäre, auch die Auserwählten verführt würden“* (Matthäus. 24, 24). Was wird der Wiederkunft unseres Herrn vorausgehen und was wird mit den Auserwählten Gottes Geschehen? Die Berufenen und Auserwählten erwarten die Wiederkunft Jesu Christi! Es wird die totale Vernichtung des Satanischen Systems durch das Kommen Jesu Christi eingeleitet, mit der gleichzeitigen Auferstehung und Entrückung der Heiligen, die dem Herrn in den Wolken der Luft entgegen aufgehoben werden um bei ihm zu sein wo er ist. *„Und der siebente Engel posaunte; und es geschahen große Stimmen im Himmel, die sprachen: Es sind die Reiche der Welt unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit“* (Offenbarung 11, 15). Wenn wir alles dieses was im Wort Gottes geschrieben ist im Zusammenhang betrachten, können wir uns annähernd ein Bild davon machen, was geschehen muss bevor Jesus Christus unser Herr zurückkommt.

Jesu Christi Rückkehr wird vermutlich einige überraschen die einem falschen Christentum folgen, besonders in der Letzten Phase der Ereignisse, weil sie die Wahrheit nicht angenommen haben werden und dadurch in die irregeführt sind. Es sind schon viele falsche Ankündigungen gemacht worden hinsichtlich Christi Rückkehr. Wir sehen jedoch in Matthäus 24, dass besondere Ereignisse vor der Rückkehr stattfinden werden. Die genaue Zeit und Stunde der Wiederkunft Jesu Christi bleibt den Nachfolgern gegenwärtig verborgen. *„Von der Zeit und Stunden aber, Brüder, ist es nicht nötig, euch zu schreiben; den*

ihr selbst wißt genau, daß der Tag des Herrn so kommen wird wie ein Dieb in der Nacht. Denn wenn sie sagen werden: Friede und Sicherheit, - dann wird sie das Verderben schnell überfallen, wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entfliehen. Ihr aber Brüder, seid nicht in der Finsternis, daß euch der Tag wie ein Dieb ergreife. Ihr seid alle Kinder des Lichtes und Kinder des Tages; wir sind nicht von der Nacht noch von der Finsternis“ (1 Thessalonicher 5, 1-5). Die Bibel ist in seiner Aussage eine Zuverlässige Quelle der Information. In seiner Gesamtheit gibt die Bibel uns eine fülle von Einzelheiten, auch wenn diese Einzelheiten für uns wenn wir sie ernst nehmen, manchmal höchst beunruhigend sind. Denn was bedeuten diese endzeitlichen Ereignisse im Einzelnen für den Menschen unserer Zeit? Wo steht der einzelne Mensch in den kommenden Ereignissen, die diese Erde in seinen Fundamenten erschüttern werden?

Zu der Zeit als Jesus Christus auf dem Ölberg mit seine Jünger die letzten Worte sprach bevor er in den Himmel auffuhr, standen bei im seine Jünger und wollten wissen, wann das Reich für Israel wieder errichtet würde? Jesus sprach zu ihnen: „*Es gebührt euch nicht, Zeit oder Stunde zu wissen, welche der Vater in seiner eigenen Macht festgesetzt hat; sondern ihr werdet Kraft empfangen, wen der Heilige Geist auf euch kommen wird, und werdet Zeugen für mich sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde. Und als er solches gesagt hatte, wurde er aufgehoben zusehends, und eine Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen hinweg. Und als sie ihm nachsahen, wie er gen Himmel fuhr, siehe da standen bei ihnen zwei Männer in weißen Kleidern, welche sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und seht zum Himmel? Dieser Jesus, welcher von euch weg in den Himmel aufgenommen wurde, wird so kommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen“ (Apostelgeschichte 1, 7-11).* Er würde in Gleicherweise auf den Ölberg zurückkommen, wie es in Sacharja 14,4 beschrieben ist.

Die Jünger erfuhren nun durch die Engel, wie sie es auch sicherlich aus den Prophezeiungen wussten dass Jesus Christus in gleicher weise zurückkehren würde, wie er aufgefahren war. Er würde zurückkommen um Israels übrig gebliebenen vor der totalen Vernichtung zu retten und sein Reich von Jerusalem aus über die ganze Erde zu errichten. Der Herr wird bei seiner Wiederkunft die Übrigen vom Haus Juda vor der Vernichtung erretten. Jesus Christus wird von Jerusalem aus die ganze Erde unterwerfen, jedes Knie wird sich vor ihm beugen. Denn er ist der König der Könige und Herr der Herren. Die Heiligen werden dort sein wo ihr Herr und König Jesus Christus ist, er wird hier auf dieser Erden eintausend Jahre seinen Regierungssitz haben. **Elberfelder Bibel:** „*Siehe, ein Tag kommt für den HERRN, da verteilt man in deiner Mitte dein Plündergut. Und ich versamble alle Nationen nach Jerusalem zum Krieg; und die Stadt wird eingenommen und die Häuser werden*

geplündert. Und die Frauen werden geschändet. Und die Hälfte der Stadt wird in die Gefangenschaft ausziehen, aber der Rest des Volkes wird nicht aus der Stadt ausgerottet werden. Dann wird der Herr ausziehen und gegen jene Nationen kämpfen, wie er schon immer gekämpft hat am Tag der Schlacht. Und seine Füße werden an jenem Tag auf dem Ölberg stehen, der vor Jerusalem im Osten [liegt]; und der Ölberg wird sich von seiner Mitte aus nach Osten und nach Westen spalten zu einem sehr großen Tal, und die [eine] Hälfte des Berges wird nach Norden und seine [andere] Hälfte nach Süden weichen. Und ihr werdet in das Tal meiner Berge fliehen, und das Tal der Berge wird bis Azel reichen. Und ihr werdet fliehen, wie ihr vor dem Erdbeben geflohen seid in den Tagen Usijas, des Königs von Juda. Dann wird der HERR, mein Gott, kommen [und] alle Heiligen mit ihm. Und es wird geschehen an jenem Tag, da wird kein Licht sein, die prächtigen [Gestirne] ziehen sich zusammen. Dann wird es einen Tag lang - er ist dem Herrn bekannt - weder Tag noch Nacht werden; und es wird geschehen, zu der Zeit des Abends, da wird Licht werden. Und es wird geschehen an jenem Tag, da werden lebendige Wasser aus Jerusalem fließen, die [eine] Hälfte zum östlichen Meer; und die [andere] Hälfte zum hinteren Meer; im Sommer wie im Winter wird es so geschehen. Und der HERR wird König sein über die ganze Erde; an jenem Tag wird der HERR einzig sein und sein Name einzig“ (**Scharia 14, 1-9**).

Das Reich Christi wird eintausend Jahren Frieden auf dieser Erde ermöglichen, mit all seinen wunderbaren Segnungen für die dann Lebenden Generationen. Siehe (Jesaja 11) Jesus Christus wird von Jerusalem über die ganze Welt regieren und mit ihm die Heiligen Gottes, die Auferstandenen und verwandelten verherrlichten Heiligen, die auf ewig mit ihrem Herrn Jesus Christus vereint sein werden. **Elberfelder Bibel:** „Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergebenen; und [ich sah] die Seelen derer, die um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen, enthauptet worden waren, und die, welche das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen nicht an ihre Stirn und an ihre Hand angenommen hatten, und sie wurden lebendig und herrschten mit dem Christus tausend Jahre“ (**Offenbarung 20, 4**).

Die Strafe Gottes wird diese Gottlose Menschheit, diese Welt mit der ganzen Härte treffen, die das Malzeichen des Tieres angenommen haben, die unter dem System der Falschen Christenheit, unter dem Falschen Propheten und unter den Weltführer, der Mensch der Sünde, der Sohn des Verderbens, der Widersacher sich gestellt haben. Die Verführungen von Dämonischen Lehren in unserer Zeit werden sich noch weiter steigern zu dem, was jetzt schon gegenwärtig viele Menschen in die Irreführt. „Der Geist sagt deutlich, daß in den letzten Zeiten etliche von dem Glauben abfallen werden und anhängen den verführerischen Geistern und Lehren von Dämonen durch die Heuchelei derer, die Lügen reden und ein

Brandmahl in ihrem Gewissen haben, die gebieten, nicht zu heiraten und Speisen zu meiden, die Gott geschaffen hat, daß sie mit Danksagung empfangen werden von den Gläubigen und denen, die die Wahrheit erkennen. Denn alles was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird; denn es wird geheiligt durch das Wort Gottes und Gebet“ (1. Timotheus 4, 1-5).

Gott wird auch weiterhin seine Warnungen fortsetzen und die Menschheit für ihr Gottloses Treiben am Tag des Herrn Bestrafen. Es war Henoch der siebente von Adam der über die Gottlosen Verführer sagte: << *Siehe, der Herr ist gekommen mit seinen vielen tausend Heiligen, Gericht zu halten über alle und zu strafen alle Gottlosen unter ihnen für alle Werke ihres gottlosen Wandels, womit sie gottlos gewesen sind, und für all das Harte, das die gottlosen Sünder wieder ihn [den alleinigen Herrscher, Gott, und unseren Herrn Jesus Christus] geredet haben>> (Judas 14-15).*

Gott wird in das geschehen der Menschheitsgeschichte eingreifen und die Zeit verkürzen, ohne Eingreifen Gottes würde kein Mensch auf dieser Erde Überleben, die Menschheit würde sich total ausrotten. Um der Auserwählten willen wird diese Zeit jedoch verkürzt. Gott wird zu der Zeit der Rückkehr Jesu Christi als König der Könige und Herr der Herren seine Gnade über Jerusalem ausgießen. Und sie werden erkennen das sie ihren Messias durchbohrt haben, das er für sie am Kreuz gelitten und Gestorben ist und werden ihre Reue kundtun. **Elberfelder Bibel:** „*Und es wird geschehen an jenem Tag, da trachte ich danach, alle Nationen zu vernichten, die gegen Jerusalem herankommen. Aber über das Haus David und über die Bewohnerschaft von Jerusalem gieße ich den Geist der Gnade und des Flehens [Gebets] aus, und sie werden auf mich blicken, den sie durchbohrt haben, und werden über ihn wehklagen, wie man über den einzigen Sohn wehklagt, und werden bitter über ihn weinen, wie man bitter über den Erstgeborenen weint“ (Scharia 12, 9).*

Mit der Rückkehr Christi wird eine neue Zeit anbrechen ein tausendjähriges Friedensreich, nach einer der schrecklichsten Trübsal Zeiten und des Strafgerichts Gottes die die Menschheit je erlebt hat. Die Menschheit hat auf Grund der Sünde schon entsetzliches im Laufe seiner Geschichte erleben müssen, jedoch das was noch vor der Menschheit liegt ist so entsetzlich dass man es nicht beschreiben kann. (Offenbarung Kap.8-9) „*Und als es [Christus das Lamm] das siebente Siegel auftat, entstand eine Stille im Himmel, etwa eine halbe Stunde. Und ich sah die Sieben Engel, die vor Gott stehen, und ihnen wurden sieben Posaunen gegeben“ (Offenbarung 8,1-2).* Gottes Strafgericht wird die ganze Menschheit treffen wegen der Gottlosigkeit und Unbußfertigkeit. Jedoch gibt es auch eine Zeit danach und die Zeit danach wird alles in Laufe der Zeit vergessen lassen was geschehen

ist.

Es wird eine Friedenszeit anbrechen für eintausend Jahre unter der Regierung Jesu Christi und den Heiligen, die mit Jesus Christus diese Erde regieren werden. **Elberfelder Bibel:** „So spricht der HERR: Ich kehre nach Zion zurück und wohne mitten in Jerusalem. Und Jerusalem wird >>Stadt der Treue << genannt werden und der Berg des Herrn der Heerscharen >>Heiligkeit Berg<<. So spricht der Herr der Heerscharen: Noch werden Greise und Greisinnen auf Plätzen von Jerusalem sitzen, jeder seinen Stab in seiner Hand wegen der Fülle der Tage. Und die Plätze der Stadt werden voll von Jungen und Mädchen sein, die auf ihren Plätzen spielen. So spricht der HERR der Heerscharen: Wen [das zu] wunderbar ist in den Augen des Überrestes dieses Volkes in jenen Tagen, sollte es auch in meinen Augen [zu] wunderbar sein? Spricht der HERR der Heerscharen. So spricht der HERR der Heerscharen: Siehe, ich werde mein Volk retten aus dem Lande des Anfangs und vom Lande gegen Untergangs der Sonne; und ich werde sie [zurück] bringen, und sie werden mitten in Jerusalem wohnen; Und sie werden mein Volk und ich werde ihr Gott sein in Treue und in Gerechtigkeit“ (**Scharia 8, 3-8**). Gott wird alle zerstreuten Israels zu der Zeit zurückbringen aus aller Welt, dies ist bis jetzt noch nicht in dem Maße geschehen, wie die Prophezeiung es zum Ausdruck bringt.

Jesus Christus wird sein Reich bei seinem Kommen etablieren. Nur das Reich Gottes ist in der Lage ein Friedensreich auf dieser Erde zu gründen und zu erhalten, keiner menschliche Macht wird dies je möglich sein. Jesus Christus hat die Macht und die wird er auch einsetzen. Auch jetzt in unserer Zeit, in unserem Tag täglichen Leben wird das Reich der Himmel verkündet, durch diejenigen, die seine Nachfolger sind in dieser Welt und seinem Auftrag Folge leisten. Die Nachfolger Jesu Christi Repräsentieren in ihren Leben im Glauben die Liebe Gottes, die ausgegossen ist in ihren Herzen, durch dass innewohnen des Heiligen Geistes. Wir sind ein Teil des Reiches Christi, wenn wir die Nachfolge ernst nehmen. Jesus Christus unser Herr beauftragte seinen Nachfolger, das Evangelium vom Reich Gottes zu lehren. Das Evangelium ist die Gute Nachricht vom Reich Gottes, oder Reich der Himmel. Jesus Christus Predigte das Reich sowie auch seine Apostel. „... Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machtet zu Jüngern alle Völker und taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt“ (**Matthäus 28,18-20**). Matthäus 4, 23; 9, 35 / Markus 1,14-15; 1, 39 / Lukas 8,1 / Apostelg. 8, 12; 28, 31.

Gottes berufenen auserwählten und Heilige haben als Miterben Christ jetzt schon Anteil am Reich Gottes, sie haben Zutritt zum Himmlischen Thron Gottes durch Jesus Christus, sie sind jetzt schon versetzt in

das Reich des lieben Sohnes. „*Er [Gott] hat uns errettet aus der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines lieben Sohnes, in welchem wir haben die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden; welcher ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene von aller Schöpfung. Denn in ihm ist alles geschaffen, was im Himmel und was auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Obrigkeiten; es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen. Und er ist vor allem, und es besteht alles in ihm*“ **(Kolosser 1, 13–15)**.

Die geheiligten die durch das Blut Jesu Christi die Erlösung und Vergebung der Sünden empfangen haben, haben Zugang, ihre Anliegen in ihren Gebeten vor Gott zu bringen, Jesu Christi Gerechtigkeit wird dem Gläubigen angerechnet, sie sind durch ihm Geheiligt, sie dürfen mit Zuversicht vor Gottes Gnadenthron zum Regierungssitz zum Himmlischen Jerusalem vortreten, als Gemeinde der Erstgeborenen deren Erbrecht bereits im Himmel bestätigt ist. „*Sondern ihr seid gekommen zu dem Berg Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes, dem Himmlischen Jerusalem, und zu Menge von vieler tausend Engel, zu einer Festversammlung, und zu der Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel angeschrieben sind, und zu Gott, dem Richter über alle, und zu den Geistern der Vollendeten Gerechten und zu dem Mittler des neuen Bundes, Jesus, und zu Blut der Besprengung, das besser redet als das des Abels*“ **(Hebräer 12, 22–24)**.

Die Heiligen stehen in unmittelbarer Gemeinschaft am Throne Gottes durch den Mittler des Neuen Bundes Jesus Christus unserem Herrn, sie sind zu dem Mittler des neuen Bundes Jesus gekommen dessen versöhnendes Blut nicht nach Rache schreit wie das des ermordeten Abel, sondern sie sind Teil des Neuen Bundes die die Aufnahme in Gottes Reich sichert, sie sind aber auch jetzt schon Bürger des himmlischen Jerusalems geworden, wo Jesus, der verklärte Menschensohn zur rechten Gottes thront, Sie haben jetzt schon Zugang zum Throne Gottes durch den Herrn und Heiland Jesus Christus und sind zu der Versammlung der vielen tausend Engeln gekommen. Dies ist auch wiederum nur mit einem Geistlichen Verständnis und Erkenntnis im Glauben erfassbar.

Dieses Himmlische Jerusalem wird nachdem alles vollbracht ist, wenn die Tausend Jahre vollendet sind und die anderen Toten auferstanden sind um von Jesus Christus und seinen Heiligen gerichtet zu werden, hernieder kommen in der dann Existierenden neuen Erde. „*Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr. Und ich, Johannes, sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabfahren, bereitet als eine geschmückte Braut für ihren Mann*“ **(Offenbarung. 21, 1–3)**. Es wird einen neuen Himmel und einer

neuen Erde geben die vergleichbar mit unserer Erde ist und doch so ganz anders, weil Gottes Stadt das Himmlische Jerusalem auf die neue Erde aus dem Himmel zu uns kommt zu dem neuen Geistlichen Menschen der in seiner Unsterblichkeit in Jesus Christus an dem Ewigen Leben Anteil hat. Wie wird dieser verwandelte Mensch der das Ewige Leben hat Gestaltet sein? Die Antwort darauf hatte Jesus Christus bereits den Nikodemus gezeigt und gesagt. Was vom Geist geboren ist das ist Geist!